

INVESTITIONEN

Schnellere Datenübertragung für die Schule

BURGBERNHEIM. Bei einem Eigenanteil von knapp 6000 Euro investiert die Verwaltungsgemeinschaft (VG) Burgbernheim, unterstützt vom Freistaat Bayern, in einen Glasfaseranschluss für die Grund- und Mittelschule. Weitere Fördermittel sind abrufbar, zunächst aber muss das Medienkonzept der Schule stehen.

Das Angebot für die Verlegung der notwendigen Leitungen weist Kosten von gut 58 000 Euro auf, dank eines Förderprogramms der Staatsregierung trägt die VG zehn Prozent der Ausgaben. Von lediglich einem Unternehmen ist ein vollständiges Gebot im Rathaus eingegangen, informierte VG-Vorsitzender Matthias Schwarz in der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung von anfänglichen Schwierigkeiten, die Vorgaben zu erfüllen. Aus einem weiteren bayrischen Fördertopf können für die Schule insgesamt 56 000 Euro abgerufen werden, die in die Verbesserung der digitalen Ausstattung fließen können, sobald das Medienkonzept vorliegt.

Ebenfalls noch in Arbeit ist eine endgültige Lösung für die 100-Meter-Laufbahn der Schule auf dem Sportplatz. Burgbernheims stellvertretender Bürgermeister Stefan Schuster hatte die aufgetretenen Schäden an der Bahn angesprochen. Diese fallen nicht unter die Gewährleistung, bedauerte Schwarz, Verhandlungen mit der Baufirma laufen, auch einen Ortstermin hat es bereits gegeben.

Positives Echo rief der Vorstoß der Gemeinde Marktbergel für einen gemeinsamen Termin der vier VG-Mitgliedsgemeinden, Burgbernheim, Marktbergel, Illesheim und Gallmersgarten, in den kommunalen Ferienprogrammen hervor. Jochen Schwarzbach, Zweiter Bürgermeister von Marktbergel, berichtete von einer Anfrage bei den Rangern des Naturparks Frankenhöhe, die ihre grundsätzliche Bereitschaft für die Durchführung einer Aktion signalisierten, wenn sich die VG-Mitglieder zusammentun. Angedacht ist ein Termin Mitte August.

CHRISTINE BERGER